

Pressemitteilung

18. September 2026

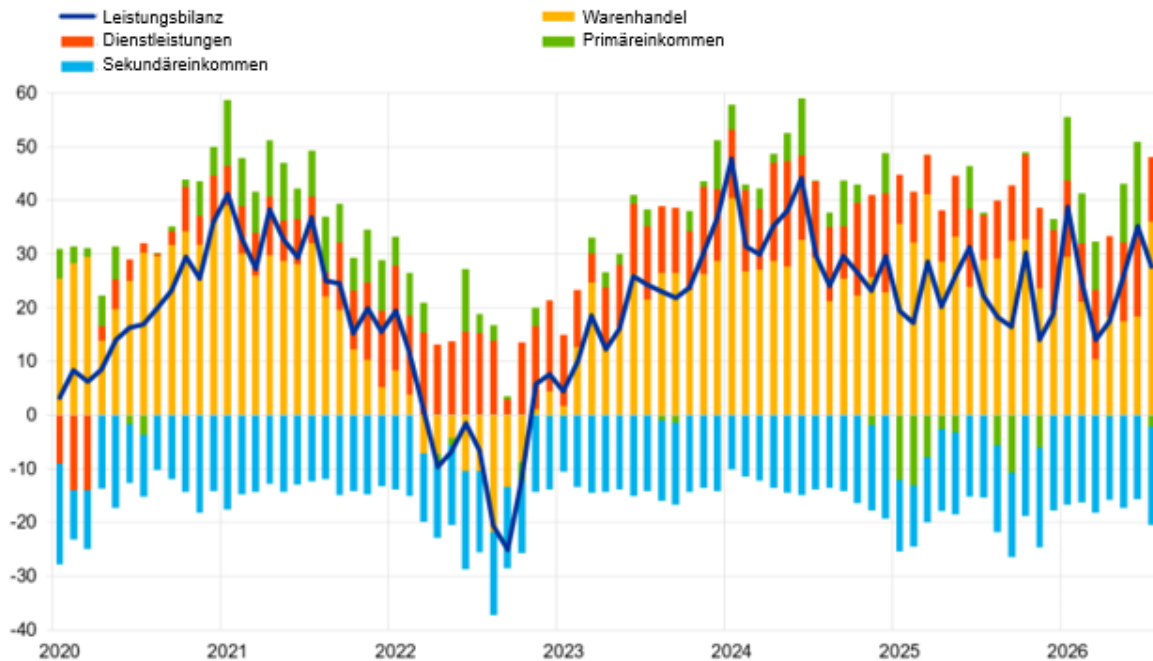
Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Juli 2026

- Im Juli 2026 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 28 Mrd. € auf (nach 35 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Juli 2026 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 282 Mrd. € (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 298 Mrd. € (1,9 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Juli 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 815 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 156 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Juli 2026 einen Überschuss von 28 Mrd. € auf, was einem Rückgang um 7 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dabei ergaben sich Überschüsse im *Warenhandel* (36 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (12 Mrd. €), die teilweise durch Defizite beim *Sekundäreinkommen* (18 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (2 Mrd. €) aufgezehrt wurden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Juli 2025		Juli 2026		Juli 2025	Juni 2026	Juli 2026
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	298	1,9 %	282	1,7 %	22	35	28
	Einnahmen	6 057	38,5 %	6 128	37,7 %	497	530	538
	Ausgaben	5 759	36,6 %	5 846	36,0 %	475	495	511
Warenhandel	Saldo	341	2,2 %	289	1,8 %	29	18	36
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 892	18,4 %	2 934	18,1 %	241	256	264
	Ausgaben (Einfuhr)	2 551	16,2 %	2 646	16,3 %	212	237	228
Dienstleistungen	Saldo	145	0,9 %	163	1,0 %	8	16	12
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 554	9,9 %	1 608	9,9 %	128	138	140
	Ausgaben (Einfuhr)	1 409	9,0 %	1 446	8,9 %	120	122	128
Primäreinkommen	Saldo	-10	-0,1 %	36	0,2 %	0	17	-2
	Einnahmen	1 413	9,0 %	1 389	8,5 %	112	120	118
	Ausgaben	1 423	9,0 %	1 353	8,3 %	111	103	120
Sekundäreinkommen	Saldo	-178	-1,1 %	-205	-1,3 %	-15	-16	-18
	Einnahmen	198	1,3 %	196	1,2 %	16	17	16
	Ausgaben	376	2,4 %	402	2,5 %	31	32	35

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis Juli 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 282 Mrd. € verzeichnet (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 298 Mrd. € (1,9 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem auf einen gesunkenen Überschuss beim *Warenhandel* (289 Mrd. € nach 341 Mrd. €) und in geringerem Maße auf ein größeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (205 Mrd. € nach 178 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise dadurch ausgeglichen, dass beim *Primäreinkommen* nun ein Überschuss in Höhe von 36 Mrd. € zu Buche stand, nachdem zuvor noch ein Defizit von 10 Mrd. € verzeichnet worden war. Einen weiteren Beitrag leistete der höhere Überschuss bei den *Dienstleistungen* (163 Mrd. € nach 145 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

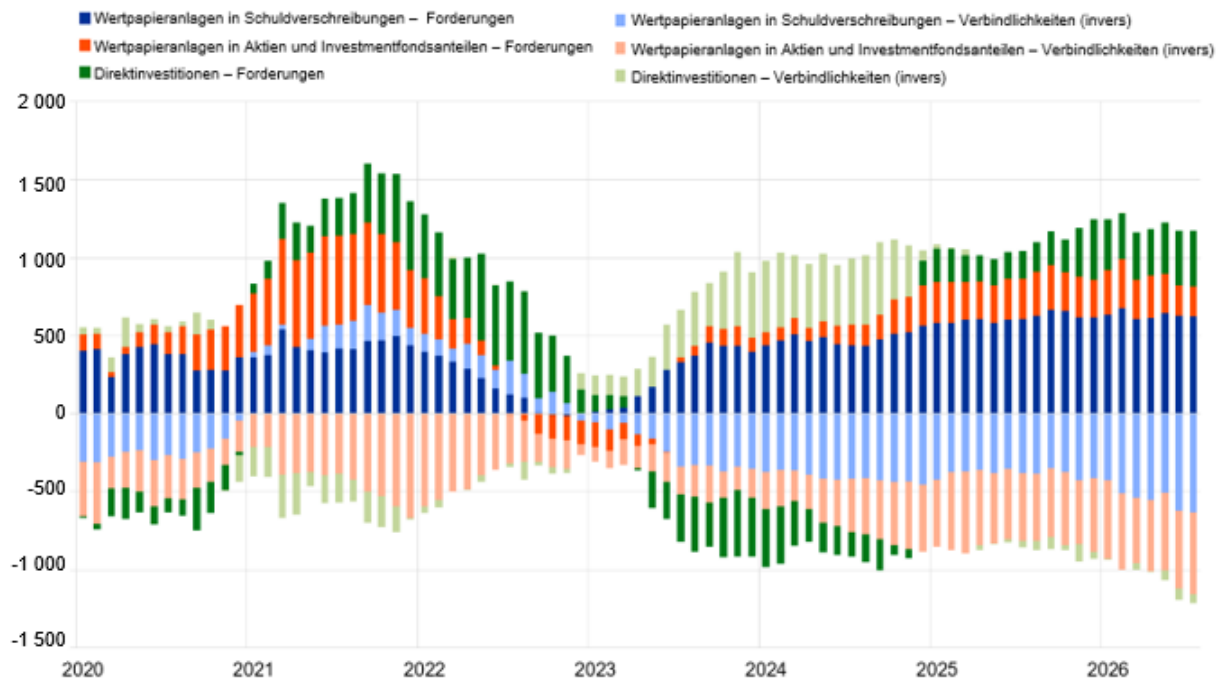
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Juli 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 357 Mrd. € auf, verglichen mit einer Erhöhung um 179 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2).

Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis Juli 2026 per saldo um 59 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme um 40 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juli 2026 auf 193 Mrd. € (nach 255 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen nahmen die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 622 Mrd. € zu, verglichen mit 608 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis Juli 2026 auf 525 Mrd. € (nach 439 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 631 Mrd. € nach 378 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Juli 2025			Juli 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	354	1 548	1 194	232	1 984	1 751
Direktinvestitionen	139	179	40	298	357	59
Wertpapieranlagen	47	864	817	-341	815	1 156
Aktien und Investmentfondsanteile	-184	255	439	-332	193	525
Schuldverschreibungen	231	608	378	-9	622	631
Finanzderivate (netto)	-26	-26	-	2	2	-
Übriger Kapitalverkehr	182	520	338	249	786	537
Eurosistem	23	-1	-25	79	2	-77
Sonstige MFIs	248	431	183	201	559	359
Staat	-6	8	15	-36	6	42
Übrige Sektoren	-82	82	164	5	218	213
Währungsreserven	11	11	-	23	23	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juli 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldern außerhalb des Euroraums von 786 Mrd. € (nach 520 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 537 Mrd. € (nach 338 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

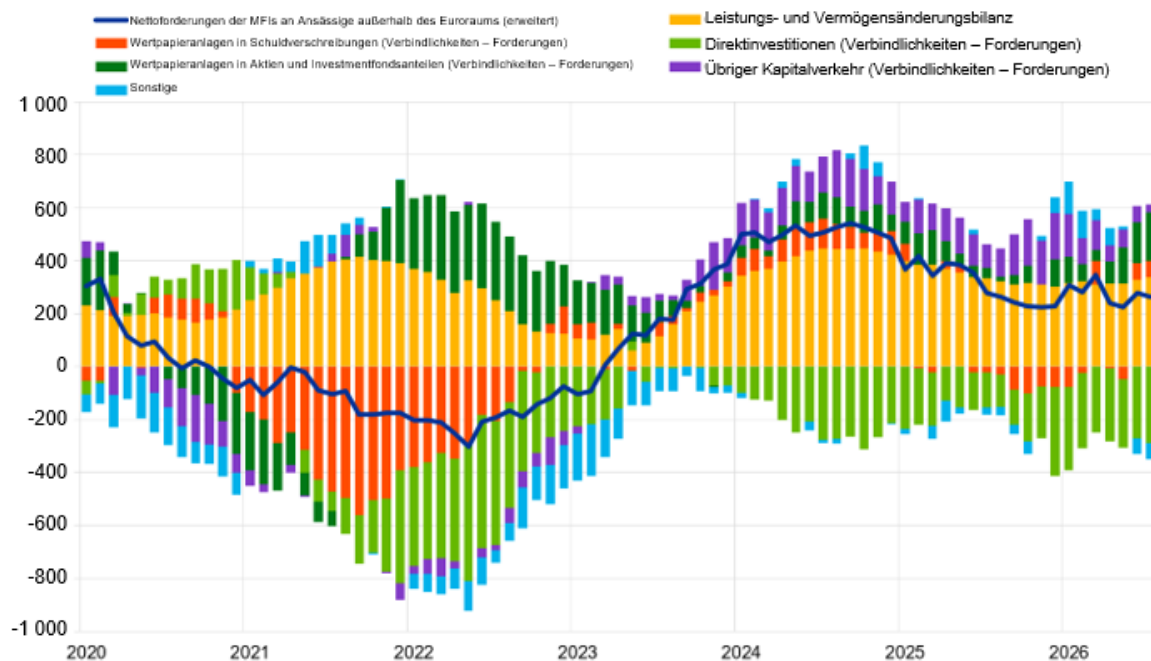
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Juli 2026 um 263 Mrd. € erhöhten. Zurückzuführen war dies auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und beim *übrigen Kapitalverkehr* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* und beim Posten *Sonstige* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im Juli 2026 auf 1 752,5 Mrd. €, verglichen mit 1 755,4 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren negative Marktpreiseffekte (1,9 Mrd. €) und negative Wechselkurseffekte (1,7 Mrd. €), die teilweise durch den Nettoerwerb von Währungsreserven (0,7 Mrd. €) ausgeglichen wurden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juni 2026	Juli 2026			
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	Bestände
Währungsreserven	1 755,4	0,7	-1,7	-1,9	1 752,5
Währungsgold	1 228,5	0,0	-	-1,0	1 227,5
Sonderziehungsrechte	182,2	-0,3	-0,5	-	181,4
Reserveposition im IWF	32,7	0,0	-0,1	-	32,6
Übrige Währungsreserven	312,0	1,0	-1,2	-0,9	311,0

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Der Posten „Andere Anpassungen“, der in erster Linie Neuklassifizierungen und Ergänzungen im Datenbestand widerspiegelt, ist nicht ausgewiesen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält keine Revisionen von Daten für vorangegangene Zeiträume.

Nächste Pressemitteilungen

- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 2. Oktober 2026 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2026)
- Monatliche Zahlungsbilanz: 20. Oktober 2026 (Referenzdaten bis August 2026)

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank